

900 000 Fr.-Neubau ist fertig



Jürg Spielmann

2001, als der junge Patrick Balmer aus dem neuburgischen Bevaix ins Oberland kam, suchte er «von Meiringen bis Thun» nach einem Job. «Niemand wollte mich», erinnert sich der 34-jährige Carrosseriespengler und Autolackierer. Nach einer späteren Anstellung in Thun machte er sich im September 2004 in Wengi/Frutigen selbständig. «Ohne Kunden und Mitarbeiter». Das ist Schnee von gestern: Heute Freitag empfängt Balmer geladene Gäste zur offiziellen Eröffnung seiner neuen Carrosserie (Bild) an der Autobahn in Lattigen-Spiez. Morgen Samstag (9 bis 17 Uhr) und am Sonntag (10 bis 17 Uhr) kann dann die Bevölkerung an zwei Tagen

der offenen Tür einen Blick in die für 900 000 Franken erstellte Halle in Lattigen werfen. Baustart für den Neubau in Stahl-Holz-Bauweise mit isolierter Blechfassade war Ende Oktober letzten Jahres. «Speziell sind die 4,50 Meter hohen Tore, damit wir auch an Grossfahrzeugen arbeiten können», sagt der amtierende Schweizermeister und Vize-Europameister der Carrosseriespengler des von Toyota durchgeführten Wettbewerbes. Den Firmenstandort an der Autobahn findet Patrick Balmer ideal, «Spiez ist der zentralste Ort im Oberland». In diesem hat er definitiv Fuss gefasst: Er bietet heute sieben Personen Arbeit, zwei davon sind Lehrlinge. JSS